EXPLICATIO
Oder
Auszwicklung der him-
lischen Kräffte/ Aus rechtem Fundament vnd Grunde der Astrologischen Kunst/ ohn alle Superstition, Heucheley vnd Argwohn oder Aberglauben/ mit fleiß gestellet vnd gerichtet auff das Jahr (nach Christi vnsers Erlösers vnd Seligmachers Geburt) so vns gibt vnd zeiget das wort
CHRISTVS IVDICIVM.

Autore
M. PAVLO NAGELIO
Lipsi. Medicinæ & Mathem. cultore, &c.

Gedruckt zu Leipzig/ bey vnd in verlegung Nicol Nerlichs.

lagica.
/46/08

Den Ehrenvhesten/

Hoch- vnd Wolgelahrten / Fürsichtigen / Hoch- vnd Wolweisen Rahtmannen/ Meistern der Innungen/ vnd Gemeinheit der löblichen Stadt

Halle/etc.

Meinen großgünstigen Herren vnd mächtigen Förderern/

Zu sondern Ehren vnd glückseliger Wolfarth gestellet/dediciret vnd verehret:

Durch

M. *Paulum Nagelium Lips.*

Medicinæ & Mathem. cultorem, &c.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn334299845/2
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Außwicklung der himlischen Kräffte/gerichtet auff das Jahr/ so vns gibt das wort IVDICIVM.

Das Erste Capitel.

Von der Explication vnd Außwickelung der Winterlichen Revolution, sampt jhren Lunationibus.

SOl das Buch des Himmels benebens seinen Kräfften auff gesetztes Jahr / vnd anfenglichen zwar auff die Winterzeit / außgewickelt/explicirt vnd an Tag geleget werden/ so ist von nöten/ daß man zuvor vnd erstlichen betrachte vnd wol erwege die complicationes der himlischen Cörper auff jedes principium, in sonderheit aber/in was für signa vnd radiationes jeder Planetstern compliciret vnd verwickelt sey. Verhelt sich derentwegen die REVOLVTION des Winters/ so sich begibt den 11. Decemb hora 9. 37. min. anni 1612. folgender gestalt: Auff der Ostlinien wird funden der 24. grad Capricorni. In Westen fellet hinunter der 24. grad Cancri. Die Mittagslini durchleufft den 29. grad Scorpionis. Die Mitternachtlinien der 29. grad Tauri. Die Figuren vnd Bilder an diesen örten des Himmels alle zu beschreiben/ wird gar

nicht für nötig geachtet. In dieser himlischen Figur hat Saturnus seinen Stand in dem ersten Hause / in dem 12. grad / 23. min. Piscium. Jupiter wird funden im Hause des Todes / in seinem detrimento im 25. grad 38. min. der Jungfrawen / ist auch verwickelt mit dem radio opposito Saturni, vnd in dem quadrat Martis, hat also einē gar bösen Stand / vnd wird die Außwicklung seiner Kräffte den Jovialischen Personen nicht gut seyn. Mars hat sich gesetzet in das fünffte Hauß des Himmels / vnter die himlischen Zwillinge / in dem 12. grad derselben / vnd ist verwickelt in dem opposito Lunæ, vnd mit den quadratis radiationibus Saturni vnd Jovis, drumb wird seine Außwicklung schädlich seyn den alten Saturninis, den Jovialischen Herren / den Weibspersonen / Kindern vnd Wollustbrüdern. Wie denn gleicher gestalt schädlich vnd gefährlich seyn wird dergleichen Personen / wie auch den Martialisten die evolution, explication vnd außwicklung der kräffte Saturni. Nun die Sonne vnd Mercurius stehen beysammen in principio Capricorni, in dem 12. Hause. Venus in dem 9. Hause / im 14. grad Scorpionis. Die Luna in dem 11. in dem 19. grad des Schützens / wird von Marte mit einem diametro verwickelt / von Saturno mit einem Quadratschein / darumb so wird auch nun des Monds Außwicklung den Weibspersonen nicht gut seyn / vnd weil Luna vber das siebende Hauß zu regieren / drumb wird mancher im Ehestande widerwertigkeit haben / ratione uxoris, &c. Nun in der himlischen Figur vberkömpt Saturnus 20 Kräffte. Jupiter 9. Mars 26. Sol 1. Venus 16. Mercurius 2. Luna 1.

In der Præventionalfigur wird auch eine wunderbare Constellation funden / in ascendente leuchtet der vierdte grad des Schützens / mit dem gifftigen Hertzstern Scorpionis, vnd in ascendente werden auch funden die Sonn im

16. grad //

16. grad / 32. des Schützens / vnd Mercurius im 10. grad des Schützens / vnd diese beyde werden nun im Hause des Lebens von beyden maleficis verwickelt / von Marte mit einem opposito, von Saturno mit einem quadrat. Auch hat der Monde / das andere Liecht des Himmels / so den gemeinen Mann bedeutet / einen trefflichen / gefährlichen Stand / denn sie ist partilissimè conjungirt Marti Retrogrado in ☌ ☉ ☿ / & □ ♄. Jupiter in dem 9. Hause wird platicè lædiret. Nun es wird funden in dieser Præventionalfigur eine treffliche / gefährliche Complication, wie sol denn die Explication vnd Außwicklung der Kräfften gut seyn? Nota: In dieser himlischen Figur vberkömpt Saturnus in locis debitis 6. Kräffte / ♐ 29. ♂ 1. ☉ 0. ♀ 7. ☿ 25. ☽ 2.

Die dritte Figur / so von den erfahrnen Meistern der Sternkunst genennet wird postventionalis, ist allhier conjunctionalis, kömpt etlicher massen mit der præventionali vberein / die Liechter aber des Himmels seind nicht lædiret / ♄ vberkömpt in dieser 21. Kräffte / ♐ 25. ♂ 8. ☉ 0. ♀ 9. ☿ 7. ☽ 8. In allen drey Figuren aber vberkömpt ♄ 47. Stercken / ♐ 61. ♂ 35. ☉ 1. ♀ 32. ☿ 34. ☽ 11. Aus welchem klar vnd offenbar / das der Planet Jupiter beneben dem Saturno, das dominium vber den Winter vberkömpt / aus welcher Außwickelung denn auch zu colligiren vnd zu vernemen / daß ein guter kalter Winter verhandē seyn werde / denn viel scharffe Ost- vnd Nordwinde / mit kaltem hellem Wetter sich wird vermercken lassen / jedoch wird Saturnus in Revolutionis ascendente afflictus in piscibus zum öfftern viel vnlustiges Wetter / von vielem Schnee / durch einander wehen vnd drehen / neben grosser vnlust / mit vntermengen / wie denn in specie aus den Lunationibus viel besser wird zu vernemen seyn. Was sonsten andere merckliche Zufälle den Winter durch belangen thut / habe ich / fürnehmer vrsachen halben hieher zu setzen / bedencken getragen.

Januarius, Jenner.

WAs für Complexion dieser Monde Januarius an sich haben werde / ist aus folgendem zu verstehen: Derhalben / nach dem nu ein vnlustig / kalt / schneyig Wetter vorher gangen / wird hierauff sonder allen zweifel der New Jahrstag sich fein anlassen / mit etzlichem Sonnenschein / frischem Nordwind / bald mit Schneewolcken.

Der 2. Januarius zeiget auff vermischt Wetter / mit vielem vnd grossem Schnee oder Winden / insonderheit gegen Abend oder die Nacht / denn es fellet mit ein die apertio portarum Veneris super Martem. Etzliche Weibespersonen / neben andern der Veneri zustendig / erfahren Widerwertigkeit / aber hüte dich für der frucht eines lieblichen Geschmacks / darauff folget ein bitterer Gifft / Voluptas dulce venenum.

Das letzte Viertel begibt sich den dritten Januarii, nach Mittage vmb 3. vhr 22. min. der 16. grad cancri steiget auff / Saturnus stehet in medio cœli in den Fischen / Venus vnd Saturnus haben das dominium, bringen ein vermischt Wetter / mehrentheils mit Schneewolcken. Der vierdte frisch / Wind / Schnee. Der fünffte temperirt. Der sechste vermischt / kalt / Sonnenschein / frost / zu Nacht Himmelszeichen / Fewer / Brand / ꝛc. Der siebende vnlustig / traurig / kalt / schneyigt Wetter / mit vielem Vnglück / □ ♄ / ☌ ♂ / ☌ ☿ / □ ♄ & ☿. Es wolte denn der △ ♃ ac ☉ frisch Sonnenschein mit vntermengen. Den achten macht die Sonne mit den Hörnern des Widders einen □ / kalt / vnlustig. Den neunden vereiniget sich ☿ mit dem Winterstern / in cauda Capricorni, vnd ♀ machet einen ✶ mit demselben / zeigen auff ein kalt Winterwetter / ohne zweiffel mit Schnee.

Der

Der newe Jennerschein begibt sich den 10. Januarii, nach Mittag vmb 11. vhr 19. min. in ascendente leuchtet der 25. grad Virginis, feuchter Natur / Jupiter retrogr. stehet doch in ascendente, ☉ ac ☽ copulantur in principio Aquarii, feuchter Natur/Saturnus vnd Mercurius sceptra arripiunt, diese bringen ein kalt / windig Wetter / sonder zweiffel mit Schnee vnd eingemischtem Sonnenschein/ ♄ im 6. in den Fischen/erreget viel Flüsse / so in den Halß vnd auff die Schultern fallen / cum insigni humorum perturbatione. Den 11. lauffen ☉ ac ☽ in ♂ asellorum, lucida quoq; coronæ vesp. occ. tempestatemq; efficit, Schneewolcken. Den 12. kalte Winde mit Schnee. Den 14. kalt/ schneyigt / mit vielem Vnglück vnd Kranckheiten. Auff alle Tage das Gewitter zu setzen / ist nicht nötig / weil es in dem Calendario zu finden.

Das erste Viertel begibt sich den 19. Januarii, des morgens vmb 2 vhr 41. min. in ascendente wird funden der 28. grad Scorpionis, ist turbulentus. Sonsten haben Mercurius vnd Saturnus noch das dominium, halten noch an mit vnbestendigem frischem Gewitter. Der 20. ist mit Winden vnd Sonnenschein vermischet. Der 21. ist wiederwertig: Der △ ☉ ac ♃ könte frisch/ helle Wetter geben/ von Osten/ bißweilen bringet dieser radius gelinde Wetter. Der 21. zeiget auch des Nachts auff chasmata, Fewerstralen vnd Himmelszeichen.

Den 26. Januarii wird sich begeben die ♂ Luminari, oder der volle Mond/vor Mittage vmb 3. vhr. Finitur Orientalis 15. Arietis, temperirter Natur. Saturnus vnd Sol regieren/ bringen auch ein temperirt Wetter/ wo nur nicht die Sonne bey den stellis in cauda Capricorni, kalt Winterwetter mit sich bringet. Den 28. stehet Venus in opposito Sirii, bringet vngestüm. Den 30. wird bringen die ♂ ☉ ☿ kalt windig Gewitter/ auch wol mit Schnee.

Februa-

Februarius, Hornung.

DEn ersten thut sich begeben das letzte Viertel / nach Mittage vmb 12. vhr 55. min. Finitoris lineam possidet 19. grad. Scorp. vnd der Mond wird auch in diesem Zeichen in ascendente funden. Mars vberkömpt das dominium hujus quadraturæ, status fermè austrinus erit, atq; ad dies obscuros & nivales propendebit, insignis igitur aëris mutatio ad pluvias vel nives festinat, quadraturæ enim locus cadit in angulum. In dieser Figur seind ♄ vnd ☌ auffrührisch / zünden an viel Vnglücks / catharri, tussis & pectoris angustia, ex pituitoso humore, doloresque junctura rum plurimùm sunt metuendi. Der 3. ist sehr widerwertig mit vnlustigem Wetter / Schnee oder Regen / mit Kranckheit vnd anderer Gefährligkeit. Dicit autem Hermes: Luna in Martem à Saturno vexata exulcerationibus secreta loca affliget. Vnd weiter / ☽ à ♄ in ♐ oppressa potiss. lumine & motu decrescente ex fluxu & tenuium acerborumque humorum decursu morbum provocabit, tum articulorum dolores, febris horrorem, extremitatum refrigerationes, corripiet febrientes duplici accessu, &c. Den 4. macht ♄ mit ♀ einen ✶ / bringet sonst kalt / Schnee. Vmb diese zeit vereiniget sich auch ☿ wieder mit den stellis in cauda Capricorni, gibt kalt Schneewetter. Den 4. vnd 5. macht auch ♀ mit dem capit. ♊ einen ☌ / hilfft voriges Wetter bekrefftigen / ♄ macht mit dem cap. ♊ einen △ / könte die Kälte auch vermehren helffen / doch / wie gemeldet / ist die Lunation sonsten zu gelindem Schnee- oder Regenwetter geneiget.

Den 9. begibt sich der newe Hornungschein / nach Mittage vmb 4. vhr / cuspis Eoä, ist der 23. grad Leonis, vnd wird gleich jetzt vber den Horizont steigen der schöne Hertz-

stern

ſtern des Lewen der Regulus, Conjunctionis gradui præſidet Venus. Dieſe ſolte mehrentheils ein temperirt gelinde Wetter bringen/ mit etzlichem Sonnenſchein/ propter regulum in ortu & △ ☽ ♀. Sonſten gehet den 9. zu Abend vnter cauda Delphini, de quo Ptolom. Delphin. occidere incipiente ventorum fit concurſus cum nivibus. Auſter tamen ut plurimùm violentior fit cum pluvia.

Das erſte Viertel begibt ſich den 17. Februarii, nach Mittage vmb 8. vhr 48. min. vber den Horizont ſteiget der 16. grad der Wage / mit dem ſchönen Spicaſtern/ dominium ad Jovem devoluitur, ſolte mehrentheils fein temperirt Wetter bringen/ doch mit friſchem Sonnenſchein vñ Nordwind/oder Nord Oſt. Der 18. iſt ſehr widerwertig/ mit vnluſt/vielen Kranckheiten/vnd anderm Vnglück denn Saturnus wird in Fiſchen im 6. domo von Marte affligirt. Der 19. begibt ſich der gefährliche □ ♄ & ♂ / zeiget auff viel Widerwertigkeit/ Hader/Zanck/ Empörung; ſo in künfftigem wird erfahren werden. Die Wirckung dieſes Quadrats erſtrecket ſich biß auff den 8. May.

Der volle Mond begibt ſich den 24. Februarii, nach Mittage vmb 7. vhr / evehitur 4 grad. ♎. Die Planeten zancken ſich vmb das dominium, ſeind an ſtärcke faſt einander gleich / doch vberwinden die andern ☽ ☿ vnd ☽. Dieſe werden ein verwirret/vermiſchet Gewitter mit ſich bringen/ bald kalt/bald Sonnenſchein/ bald Wind/Schnee/ Regen/ wie den 24. vnd 25. wird erfahren werden/ neben vieler Widerwertigkeit. Den 26. begibt ſich vnter andern auch der □ ☽ & ♂ / dieſer bringet bißweilen friſch hell Wetter/des mehrentheils mit Himmelszeichen/vnd werden an etzlichen örten Brandſchäden vernommen werden/ vnd ſonſten gefährliche Kranckheiten / præſertim Epilepſia. Etzliche Jovialiſche Perſonen werden einen harten Stand haben / denn ihr Re-

gent oder astrum wird von Marte mit einem gefährlichen Quadratschein verwickelt / drumb wird seine Außwicklung jhnen nicht gut seyn / vnd weil er sonsten ist generalis diviciarum significator, vnd allhier nun mit einem gefährlichen Fewerstral von ♂ verwickelt wird / drumb ist seine Außwicklung Brandschäden/daher Armut/ꝛc. Den 28 wird Venus funden bey dem Winterstern / in cauda Capricorni, zeiget auff vnlustig/kalt/Wind/vielleicht mit Schnee.

Martius, Merk.

IN diesem Mond finde ich neun wiederwertige Radiationes, darmit die Planeten vnter einander/doch ohne den ☽/sich verwickeln vñ verstricken/ wie kan denn nun die Außwicklung derselben gut seyn? Drumb habe man acht auff diesen vnd folgende Monat / denn was in diesem angefangen wird / mag nicht so balde / sondern in folgenden allererst verbracht werden / So hat auch noch der □ ♄ ♂/ Item der □ ♃ ♂ / in diesem vnd folgenden Monden zu regieren.

Den 1. begibt sich der gutte △ Martis ac Mercurii, zeiget auff seltzame inventiones, Item geschwinde List vnd Practicken/ Strategemata, insonderheit weil Mars sitzet in der dignitet Mercurii. Eben an diesem Tage begibt sich auch die Conjunctio Saturni ac Solis, bringet ein frisch windig Schneewetter / das astrum Solarischer Personen vnd grosser Herren stehet nicht wol/haben sich derwegen wol fürzusehen. Den 2 begibt sich der Oppositus Jovis & Solis, zeiget vnter Jovialischen vnd Solarischen Widerwertigkeit vnd Zwiespalt / des Nachts seind zu observiren Himmelszeichen / Fewerstralen / vnd werden erfahren etzliche Brandschäden/ zeiget sonsten auff ein frisch helle Wetter.

Den

Den 3. begibt sich das letzte Viertel / zu Mittage vmb 11. 44. min. vber den Horizont steiget der 19. grad Cancri, ist sonsten warm vnd trocken / primas tenent ♄ ac ♀ / bringen ein temperirt Gewitter / doch zeigen die andern mitcinfallenden Configurationes auff helle / frisch Gewitter. In dieser Lunation habē die Luminaria einen trefflichen Vbelstand. Der Mond in dem Hause der Kranckheit / wird von Saturno mit einem Quadrat, von Marte mit einem Opposito verwickelt / die Sonne culminirt mit Saturno in tetragono Martis in 12. constituti. Ich wil hier nichts melden von der Außwicklung dieser gefährlichen complication, damit ich nicht monstra producire / thue aber Augen vnd Ohren auff / sey verstendig / ꝛc. Der 4. ist Vnglücks voll / zeiget auff Vnglück / Kranckheit / Mord / Brand / Donner / Vnglück mit Pferden. Es wird in diesen Tagen an etzlichen örten sich ein Donnerwetter auffziehen. Den 5. vermischet Wetter / mit frischem Sonnenschein. Gegen Abend begibt sich die gefährliche / grosse Oppositiō Saturni vnd Jovis, die Herren Jovi ales sollen sich eins theils wol in acht nemen / denn jhr Astrum hat einen gefährlichen vnd vbeln Stand / als in detrimento leufft zurück in □ ♂ / in ☌ ☉ / vnd ☌ ♄ / in genere wird diese Constellation vnd Complication Jovis, viel clades vnd calamitates mit sich bringen / wird mehrentheils der Religion halben geschehen / vnd von den Geistlichen solcher Streit erwecket werden / aber den eventum bezeiget der Zustand Jovis. Den 6. wird die Sonne von Marte mit einem fewrigen / gefährlichen Quadratschein verwickelt / stehet auch noch in der Conjunction Saturni, Oppositiō Jovis, drumb sollen etzliche Solarische Personen jhrer wol war nemen / weil jhr Significator vbel stehet / vnd in groß Vnglück verwickelt ist / denn seine Außwicklung wird nicht gut seyn. Sonsten in genere bringet diese Radiation

viel Widerwertigkeit/Verletzungen/viel Mordthaten/ Rebellion/Himmelszeichen/Fewer- vnd Brandschäden/Donner/zeigen sonsten auff ein kalt/helle Gewitter. Aber hier ist ein dubium & anceps judicium, weil so viel wunderbare Constellationes vñ Aspectus zusammen fallen/dergleichen ich nicht funden. Der 10. vnd 11. werde mit fleiß observirt/ denn er zeiget auff sonderliche Widerwertigkeit.

Den 11. begibt sich auch der newe Mertzschein/zu Mittage vmb 10. vhr / Horoscopus est 2. gradus Cancri, dominatores sunt Saturnus & Mars, die Figur des Himmels kömpt fast in toto mit der verna Revolutione vberein / zeiget sonsten auch ein vermischtes Gewitter. Die Planeten stehen alle in hemisphærio superiori gegen dem hohen Himmel erhaben/nur allein der krebsgängige Jupiter ist gestürtzet in den vntersten Himmel hinunter/wird noch von Saturno vnd Marte vbel angefochten in seinem detrimento, in gleichem ist der Stand Martis nicht zu loben / bringet etzlichen haderhafftigen/zänckischen Köpffen Widerwertigkeit. Aber hier muß ich zuvor von dem Lentz vnd Frülinge etwas anmelden.

Das ander Capitel.

Von der Explication vnd Außwicklung vernæ Revolutionis, so von etlichen Revolutio Mundi genennet wird.

OB sich wol etzliche vntersiehen / aus der himlischen Figur des Frülings / welche sie Revolutionem Mundi nennen/ein groß dicents zu machen/vnd den Zustand des Jahrs daraus zu beschreiben / so wird doch dieses billich von allen Verstendigen vnd Warheit

heit liebenden verachtet / weil die horã nativitatis Mundi vnbekant/vnd ob sie schon bewust / möchte doch keine Revolution darauff gerichtet werden/ weil noch keiner je so genaw das primum principium Arietis, wenn die Sonne in demselben/erhaschen können/ drumb seind in diesem mehr in acht zu nemen die figuræ præventionalis & conjunctionalis.

Jedoch so beweiset der calculus restauratæ Astronomiæ, daß diese verna Revolutio sich begeben werde den 10. Martii, hora 10. 15. min. vor Mittag / vnd weil sich gleich einen Tag hernach der newe Mertzschein begeben / drumb ist einerley Constellation vnd eine Figur des Himels verhanden/mit geringem vnterschiede. In novilunio steiget auff der 2. grad Cancri, auff der Mittagslini wird funden der 29. grad Aquarii, in Revolutione aber steiget auff der 7. grad Cancri, vñ culminirt der 2. grad Piscium, ist eine geringe Differens/der gröste Vnterscheid ist im Monat zu finden. Nun die Figur Præventionalis ist in vorgehendem auch allbereit angezeiget/vnd was in diesen dreyen Figuren allerseits für gefährliche Constellationes verhanden / so zum theil explicirt / hier aber werde nur observirt die Stercke der Planeten/vberkömpt demnach in allen dreyen Figuren der Planet Saturnus 29. Stercken. Jupiter 53. Mars 43. Sol 21. Venus 44. Mercurius 16. Luna 26. aus welchem zu sehen/ daß Jupiter mit Venere vnd Marte principatum erlanget/ welchen doch Jupiter allen weit vorgehet / daher denn zu colligiren mehrentheils ein schön/ warm Wetter von Norden/ jedoch wird Venus, wie denn auch die Conjunctio Saturnĩ ac Lunæ in Piscibus in Revolutione, zum öfftern sehr vnlustig Gewitter mit vntermengen.

Nun weiter von dem Gewitter etwas zu erinnern / so macht Venus den 12. vnd 13. mit den fucculis oder hyadibus einen Quadratum, wird sonder zweifel ein vnlustig Ge-

Wetter von Regen oder Schnee/ mit sich bringen. Der 15. ist geneiget zu gutem Wetter. Der 16. gegen Abend zu vnlust. Der 17. gegen Abend Sturmwinde/ denn Mercurius der Windstern vereiniget sich mit Saturno, vnd leuffet in ☌ Jovis, ist eine apertio portarum ad ventos, vnd anderm vnlustigem Wetter / Denn was ist Mercurius, als eine zusammengewickelte Lufft oder Winde? Was ist der Wind/ denn eine Außwicklung der Kräffte eines Mercurialischen Sterns: Jedoch geschicht diese Oppositi on in permutatis domiciliis. Den 18. dergleichen windig/vnlustig Wetter/ neben anderm Vnglück.

Hierauff begibt sich das erste Viertel den 19. Martii. Finitoris lineam possidet 24. grad. Cancri, Venus, Mars vnd Jupiter dominiren/zeigen auff ein vermischtes mehrentheils vnlustiges Gewitter/ welches so balde den 19. zu Mittage bekräfftigen hilffe die Conjunctio Saturni vnd Mercurii in Piscibus, zeiget auff frisch Regen/wind oder schnee. Den 24. vnd 25. merckliche Widerwertigkeit/neben vnlustigem Gewitter. Den 25. gegen Abend / begibt sich auch der Quadratus Martis vnd Mercurii, bringet böse Wetter/mit Vnglück der Mercurialischen Personen / bringet auch viel böser Practicken.

Der volle Mond begibt sich den 26. Martii, des Morgens vmb 4. vhr / vber den Horizont steiget der 26. grad ♒/ Jupiter vberkömpt zwar das dominium, solte zwar gut wetter geben/wird doch schwerlich geschehen/weil vier Planeten in Ascendente jhren Stand haben / zeigen auff ein wunderbar Aprillenwetter / zu anfange von trüben Regen vnd grosser Vnlust / darauff wird zu ende Sonnenschein. Den 27. Oppositio Jovis & Veneris, gewülckig Wetter / bald vermischtem Sonnenschein / Regenbögen oder drey Sonnen. Den 30. zu Abend grosse Vnlust. Der 31. ist sehr gefähr-

fährlich/ neben vnlustigem Wetter. Die Conjunctio Saturni & Veneris bringet trübe/ böse Regenwetter/ mit Widerwertigkeit der Weibspersonen. Vnd so viel vom Merk/ wird mit gemeldtem Wetter sich enden.

Aprilis, Aprill.

DJe wol in diesem Mond wenig widerwertige Configurationes vnter den Planeten gefunden werden/ wird doch kaum vorgehende Bedeutung in diesem Monat recht angehen/ vnd wird in diesem vnd künfftigem derselben Außwicklung sich erweisen/ darauff denn achtung zu geben.

Nun den 1. Aprilis zu Nacht/ vmb 12. vhr 18. min. begibt sich das letzte Viertel/ Mercurius erlanget zwar das dominium, vnd solte mehrentheils gutes Wetter bringen/ jedoch wird noch die Conjunctio Saturni vnd Veneris viel vnlust mit vntermischen/ vnd zeiget auch der Mond in ascendente auff ein vnbestendig Gewitter. Den 5. conjungirt sich Sol mit Mercurio, zeiget auff trübe Winde. Den 6. vnd 7. conjungirt sich Mercurius mit den Hörnern Arietis, bringet vnlustig Gewitter/ vngestüm.

Nun hierauff begibt sich der newe Aprillschein den 10. Aprilis, des Morgens vmb 3. vhr 9. min. Vber den Horizont schwinget sich der 28. grad Aquarii, mit dem schönen Fomahandstern/ principatum sibi reservat Saturnus, wird mehrentheils ein frisch/ vnlustig Gewitter mit sich bringen/ insonderheit weil Saturnus in ascendente vnd Piscibus seinen Stand hat. Es ist auch der 10. zu Wind geneiget. Den 12. gut Wetter △ ☽ ♄. Der 14. vnlustig.

Das erste Viertel begibt sich den 17. Aprilis, hora p. m. 9. 19. In ascendente leuchtet der 30. grad Scorpionis.

Mercu-

Mercurius vberkömpt das dominium, zeiget mehrentheils auff ein vnbestendig windiges Gewitter. Den 20. geschicht eine apertio portarum □ ♂ ☿ / bringet geschwinde Platzregen/vnd vnglück in Gastereyen. Der 22. ist auch gefährlich den Wollustbrüdern / zeiget auch auff Wind vnd Platzregen. Es fellet hier auch mit ein der ✶ ♄ ☿ / pfleget sonsten frischen scharffen Wind zu geben.

Hierauff werde in acht genommen der volle Mond den 24. Aprilis, eine viertel stunde nach dem Mittag. Es wird dieser Mond bey vnsern Antipodibus vnd Antæcis verfinstert seyn auff 4. stunden. In ascendente leuchtet der 28. grad Leonis. Venus hat das dominium, bringet ein temperirt lustig Wetter/neben etzlichem Sonnenschein. Wie denn den 27. sich begeben thut der liebliche △ ☉ ♄ wird ein bar tage gut Wetter bringen/vnd etlichen fürnehmen Herren gut Glück. Den 27. vnd 28. stehet Mercurius in opposito antaris, gibt verwirrete Lufft. Forthin gehet Saturnus in ein new Zeichen/ in den himlischen Wieder / in den fewrigen Triangul / vnd es schreiben die erfahrnen Meister der Sternkunst / es pflege Saturnus newe Zeichen einzunemen mit grosser vnlust/vnd bißweilen/so der Triangul fewrig/mit Himmelszeichen. Forthin hat sich nu zu befahren der Türck des Monden Kind / welcher seinen Anfang in Triangulo contrariæ qualitatis genommen/vnd er wird zuvor grossen/ vnerhörten Mord stifften/vnd jmmer ein Blutbad nach dem andern anrichten / biß jhm endlich Gott seinen Scepter zerbrechen/vnd das Garauß mit jhm spielen wird: wie denn in künfftigen Jahren die grossen Conjunctiones dieses bekrefftigen helffen/darauff achtung zu geben.

Majus,

Majus, Mey.

DAs letzte Viertel begibt sich den 1. May, nach Mittage vmb 2. vhr 27. min. In ortu steiget auff der 27. grad Virginis. Saturnus vnd Mercurius erlangen das dominium, bringen mehrentheils ein vnlustiges/ trübes/frisches Regen- vnd windiges Wetter/ insonderheit/ weil gleich auch den 1. vnd 2. Venus mit den Asellis einen □ machen thut/Mars mit den Pleiadibus einen ✶. Den 2. vereiniget sich die Sonne mit dem widerwertigen Stern Rasalgol, sollen sich fürnehme Herren wol fürsehen. Der 4. ist trübe/frisch/vnlustig/vnd haben viel Eheleute Widerwertigkeit/wie ♄ im 7. zuverstehen gibt. Den 6. ist der □ ♄ vnd ☿/ ist eine apertio portarum ad ventos. Der 8. bringt Wind mit Sonnenschein.

Hierauff wird sich nun begeben der newe Meyschein den 9. May. Es steiget auff der 15. grad Scorpionis. Venus hat das dominium, Jupiter culminirt/die Luminaria stehen in ✶ Saturni. Es zeiget auch dieser newe Mond mehrentheils auff ein vnlustiges/vnbestendiges Gewitter. Es fallen aber mancherley configurationes der Planeten mit ein/ als den 9. der △ ♃ ♂/ vnd weil die Planeten in nassen Zeichen stehen/ werden sie auch sonder zweifel feuchte Lufft geben. Den 10. ist in acht zu nemen der ✶ ♂ ☉/ pfleget gemeiniglich frisch/vnlustiges Gewitter zu geben/darauff folget den 11. der ✶ ♂ ☉/dieser wird das Gewitter endern in melius, wo der □ Saturni dieses nicht hindere/denn dieser zeiget auff Vnlust. Den 12. △ ♄ ♀ gibt sonst gut Wetter. Den 13. vnd 14. vereiniget sich auch Mars mit den asellis, bringet mehr Vnlust. Deßgleichen den 15. vnd 16.

Nun den 17. May begibt sich das erste Viertel/des Morgens vmb 4. vhr 16. min. Es steiget auff der 10. grad ♊.

Mercurius wird funden in ascendente in quadrato Saturni, vberkömpt auch mit Saturno das dominium, zeigen mehrentheils auff ein vnlustiges / trübes / windiges Regenwetter. Den 9. wird Mercurius krebsgängig / Es bringen aber die Planeten retropedantes gemeiniglich feucht Wetter. Den 17. vereiniget sich auch Venus mit dem capite algol, bringet vnter Eheleuten / insonderheit den Weibespersonen / viel Widerwertigkeit. Den 19. vnd 20. gehet Venus durch die pleiades mit grosser vnlust.

Den 23. May, als auff den Pfingstag zu Abend vmb 9. vhr / wird sich begeben der volle Mond. Es steiget auff der 20. grad Sagittarii, vnd Jupiter vberkömpt das dominium, solte derwegen das Gewitter mehrentheils gut seyn / doch wird den 24. der ☌ ♄ ♀ vnlustig Wetter mit vnter mengen. Den 28. vereiniget sich Venus mit dem oculo Tauri, gibt auch verwirrete Lufft. Den 29. machen ♄ vnd ☉ einen □. Vnd den 30. begibt sich die ♂ ☉ & ☿ / vnd □ ♄ & ☿ / diese bringen ein sehr vermischtes / vnlustiges vñ windiges Gewitter / denn es geschicht eine apertio portarum ad ventos, vnd eine Außwicklung Mercurialischer Windsternen. Den 30. gehet Saturnus in Arietem, bißweilen mit grosser Vnlust vnd Himmelszeichen / etliche Tage an einander. Die jenigen / so da wonhafftig vnter dem Ariete, vnd du Br. sollen forthin jhrer wol warnemen.

Den 31. begibt sich das letzte Viertel / des Morgens vmb 6. vhr. Es steiget auff der 21. grad Cancri, Venus vnd Jupiter dominiren / diese bringen ein vermischt Gewitter / bald trübe / bald Sonnenschein. Mercurius vereiniget sich zu dieser zeit mit dem Stern / Capella genant / vnd thut hiermit dieser Mond seine endschafft gewinnen.

Iunius,

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn334299845/18
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

EN 3. 4. vnd 5. fallen ein; die Aſpectus ✶ ♂ ☿ / ☌ ☿ ♀ / vñ ✶ ♂ ♀ / dieſe zeigen auff ein vermiſchet Wetter / bald trübe / Wind / Regen / bald Sonnenſchein. Auch iſt den 7. dergleichen Wetter / Wind mit Wolcken vnd vnbeſtendig.

Den 8. begibt ſich der newe Brachſchein / des Morgens vmb 7. vhr 27. min. vnd iſt dieſes die Præventionalfigur des Sommers. Die Sonne mit Marte erlanget allein das dominium, Mars wird in Leone funden / in aſcendente. Dieſe werden bringen ein trefflich heiß / geſchwül Wetter / beneben einem Kriegsgeſchrey / vnd vielen Brandſchäden / auch anderm Vnglück / wie forthin die Zeit geben wird. Der 12. iſt wiederwertig. Der Mond vereiniget ſich mit Marte, welcher in aſcendente geſtanden / vnd Saturnus macht mit der Sonnen einen □ / werden alſo beyde Luminaria verletzt / nicht ohne ſonderliche Widerwertigkeit der Menſchen. Nota: In dieſer Præventionalfigur vberkömpt ♄ 7. fräffte / ♃ 6. ♂ 14. ☉ 26. ♀ 0. ☿ 16. ☽ 0. vnd was nun in vorſtehendem Sommer zu gewarten / iſt aus folgendem zu vernemen.

Das dritte Capitel.

Von der Evolution vnd Außwicklung der Sömmerlichen Revolution, ſampt jhren Lunationibus.

AS primum Cancri principium nach dem calculo Tychonico, wird die Sonne erreichen den 11. Junii, nach Mittage vmb 2. vhr 42. min.

Zur selben zeit wird der Ascendent seyn der 26. grad ♎/ der 5. grad ♌ culminirt. In der himlischen Figur vberkömpt Saturnus 10. fortitud. Jupiter 8. Mars 7. Sol 16. Venus 9. Mercurius 2. Luna 5. Saturnus fellet zum theil in das 6. Hauß / Jupiter in das 11. Mars in das 10. die Sonn in domo Religionis, Item Venus in 9. Mercurius in 8. Luna in 10. Beyde Luminaria werden trefflich lædiret in dieser Figur/welches ein böß omen. Nun in der Figura, quam vocant postventionalem, steiget auff der dritte grad Leonis, vnd culminirt / der 11. V. beyde Liechter seind noch von Saturno lædiret. Saturnus vberkömpt in dieser Figur 11. fortitud. Jupiter 7. Mars 12. Sol 16. Venus 9. Mercurius 2. Luna 5. Aber in allen dreyen himlischen Figuren erlanget Saturnus 28. Kräffte / Jupiter 21. Mars 33. die Sonne 58. Venus 18. Mercurius 20. Luna 20. virtutes, oder fortitudines in debitis locis. Aus welchem denn klar vnd offenbar / daß in der Sömmerlichen Revolution vnd andern darzu gehörigen Lunationibus, die Sonne vor allen andern das dominium erlangen thut / vnd hat zu sich zum Beysitzer genommen den Martem, daher denn auch zu colligiren / daß mehrentheils ein trockner / heisser vnd warmer Sommer/Cholerischer Complexion/verhanden seyn werde/ dadurch leichtlich die Cholera in den Menschen mag angezündet werden/daraus viel vnheil entstehen kan. Dieses helffen bekräfftigen drey miteinfallende Constellationes, als da erstlich in Revolutione, Mars vnd Luna culminiren in einem fewrigen Zeichen. Zum andern/ in der Præventionalfigur / in ascendente Mars in Leone seinen Stand hat/ vnd Aries culminiret/ vnd weil auch/ zum dritten/ in figura postventionali fast dergleichen Constellation gefunden wird. Diese geben alle anzeigung/zu einem heissen/trucknen/ dürren Sommer/ꝛc. Porrò ex speculo Revolutionis mul-

ra acerbâ colligo: Denn weil beyde Luminaria von Saturno vnd Marte gefährlichen verwickelt seind/ darumb so wird fürwar jhre Außwicklung nicht so gar gut seyn. Der Quadrat Saturni ad Solem, ist gefährlich hohen Heuptern vnd grossen Herren/vnd die Sonne in dem 9. Hause zeiget vrsach an/wegen der Religion. Der Mond mit ♂ in M. C. zeiget auff eine Empörung vnd Tumult/ deßgleichen auff Blutvergiessen vnter dem gemeinen Mañ/ portendit etiam vulgi odia ergà suos Magistratus, morbosq; acutos & insanabiles, Mars enim sextæ domus existit dominus. Er zeiget auch etlichen Weibspersonen groß Vnglück. Aber hiervon wil ich jetzo nichts melden/besihe den Titul de Eclipsibus & rumoribus bellicis, &c.

Nun damit ich wieder komme zur Explication der Lunationum, so wird sich das erste Viertel begeben den 15. Iunii, vor Mittag vmb 9. vhr 34. min. Es steiget auff der 7. grad Virginis, Iupiter wird auch funden in ascendente in □ ☿ culminantis, inq; solio sedentis. Es zeiget dieses Viertel mehrentheils auff ein windiges Gewitter/ mit etzlichem Sonnenschein. Aber den 18. vnd 19. da mit einfellt der □ ♄ ♀/ werden sich mit grosser vnlust erweisen. Der 20. bringet starcken Wind. Den 21. vnd 22. hat ♂ bey dem schönen königlichen Hertzstern des Lewens seinen Lauff/ wird treffliche Hitze vnd Donnerwetter verursachen.

Den 22. Iunii des morgens vmb 8. vhr/ wird sich begeben der volle Monschein. Horizontem possidet 3. grad. ♌/ vnd steigen also die aselli auff/ die ☉ mit ♂ hat das dominium, vnd weil auch ♂ dem Regulo conjungirt ist/ drumb wird mehrentheils ein warm/ heiß Wetter verhanden seyn/ doch den 22 kan solches/ propter apertionem, verhindert werden/ do der ☽ ab ☍ ☉ defluirt ad □ ♄ & ☍ ♀. Der 23. zeiget auff Wind/ □ ☿ ♅. Der 25. heiß/ Donner/ mit Wind/ ☌ cum Syrio.

Das letzte Viertel wird sich begeben den 30. des Morgens/fast vmb 1. vhr. Surgit ab ortu 29. Tauri. Luna, Saturnus vnd Mars behalten die oberhand / vnd zeigen auff ein vermischt vnbestendig Gewitter/mit etzlicher Vnlust.

Iulius, Hewmonat.

EN 1. wird Saturnus retrogradus, vnd mache mit Mercurio einen Quadratum, zeiget auff Wind/ trübe vnd vnlust. Den 2. besser vnd gut Wetter. Den 3. vnd folgende tage/ macht ♂ mit den hyadibus einen □/ vnd ☿ conjungirt sich mit den capitibus ♊ in □ spicæ vnd arcturi, solten vnlustig / frisch vnd windig Gewitter geben/ jedoch fallen diese tage mit ein der ✶ ♄ ☉/ item ✶ ♄ ☿/ seind sonsten zu gar gutem Wetter geneiget. Den 6. vereiniget sich ☿ mit dem Syrio, zeiget auff Wind/weil sich auch der Mond mit diesem conjungirt. Mars hat auch seinen Stand in □ cord. Scorpii.

Der newe Hornschein wird sich begeben den 7. Iulii, nach Mittage vmb 6. vhr 25. min. in ortu steiget auff das principium Capricorni, ist sonsten heiß vnd schädlichen. Mars vnd Venus haben das dominium, bringen ein vermischt Wetter/ bald heiß Sonnenschein/ bald Donner / Blitz vnd Platzregen/insonderheit den 10. vnd 11. da die Conjunction ☉ & ♂ mit einfellet. Auch seind der 13. vnd 14 zu bösem/ vnlustigem Wetter geneiget/mit trübe/ regen/ wind/ vrsach △♄ ☿/ △♄ ☉/ welcher Aspectuum natur vñ eigenschafft ist/ auch in Sommerszeit das warme Gewitter in das contrarium zu verendern.

Den 14. begibt sich das erste Viertel nach Mittage/ hora 2. 31. min. In ortu leuchtet der 20. grad Scorpionis, Mars vnd Venus dominiren / bringen aber ein vnbestendig ver-

vermischt Gewitter/ insonderheit weil Venus mit den asellis sich conjungirt/ vnd der △ ☉ ♄ noch regieret. So wird auch den 18. der △ ♄ vnd ☌ das Wetter mercklichen verendern mit vnlust / do auch ☌ sich gleich mit den asellis vereinigen thut.

Den 21. nach Mittag vmb 5. vhr / begibt sich der volle Mond. Es steiget auff der 22. grad ♑ / ist sonst hitziger Natur / Saturnus aber vnd Jupiter haben das dominium, bringen ein temperirt Gewitter/ vielleicht mit Wind/ trübe/ Als den 21. ☌ ☿/ ☌ ♀ ☽. Den 23. ☌ ☉ ☿. Der 24. vnd 25. seind gefährlich. Den 28. ☌ ♀ ☿.

Das letzte Viertel begibt sich den 29. nach Mittag/ vmb 5. vhr 27. min. Es steiget auff der 8. grad Capricorni, Venus regieret: Weil sie sich aber in dieser Lunation mit dem Regulo vereiniget / kan sie warm Wetter geben mit Donner/ bißweilen trübe/ gewölckigt/ ꝛc.

Augustus, Augustmonat.

Den 3. gehet Saturnus wieder zu rücke in die Pisces, wird sonder zweifel das Gewitter mit Vnlust verendern / insonderheit weil auch den 3. vnd 4. ☌ mit den hyadibus einen □ schliessen thut.

Hierauff begibt sich der newe Augustschein den 6. Augusti, des morgens vmb 4. vhr. Es steiget auff der 12. grad Leonis. Sol, Luna vnd Venus stehen auch in ascendente bey dem schönen Sommerstern dem Regulo, Es haben auch Sol vnd Jupiter das dominium, diese solten ein schön/ hell/ warm Wetter verursachen/ wie denn sonder zweifel den 8. wird erfahren werden / an etlichen örten mit grossem Donnerwetter/ Hagel vnd Brand. Venus aber stehet in quadrato hyadum.

Nun hierauff den 12 wird sich begeben das erste Viertel/ nach Mittage vmb 8. vhr 21. min. Es steiget auff der 15. grad Arietis, Mars aber ist allein der dominus oder Regent. In dieser Lunation werden fünff Planeten in dem 6. Hause funden/ bringen mit eine hitzige Constitution, grassantur febres ardentes ἀοτώδεις, & acutæ plerisq; in diuturnas commutantur, fiunt etiam ex tertianis erraticæ, cum obstructione periculosa, nascentur præterea obstructiones renum, vesicæ & uteri quotidianæ febres diarrheæ cholerae, angina, phtisis, pleuritides, tenesmi, &c. vnd dieses darumb/weil so viel Planeten in sexta von Marte vnd Saturno lædiret seyn. Es wird aber forthin / meines erachtens/ hin vnd wieder wunderbarlich zugehen/wie die Zeitungen geben werden/man kan gleichwol achtung drauff geben/ ob etwas erfolgen möchte / doch verachte vnd schlage es in Wind/wer da wil. Die Zeichen des Himmels/ so in dieser Lunation einfallen / sind diese: ☐ ☉ ☽ / ☐ ♀ ☽ / ☐ ☿ ☽/ ☐ ♄ ☽/ ☐ ♂ ☽/ ☐ ♃ ☽/ ☌♃ ♄/ ☌♃♂/☌ ♄♂/☌♃ ♅. Dieses seind mehrentheils gefährliche Irradiationes vnd Verwicklungen / wie wird denn die Außwicklung derselben was gutes mit sich bringen können? Das gröste Vnglück ist hier / daß Jupiter vnd Mars in signo religioso eine grosse Zusammenkunfft halten/ vnd in puncto conjunctionis setzt sich Saturnus jhnen beyden entgegen/vnd helt einen Scharmützel mit jhnen/von diesen dreyen/als ♃ ☌♂/ entspringen gleich zur zeit der Vneinigkeit / radiationes tetragonicæ, in diese drey thut sich der Mond verwickeln. Jupiter vereiniget sich auch gar bald hierauff mit Marte in opposito Saturni. Dieses nun ist jetzo die signatur des macrocosmi, dieses wird gelesen in dem Buch oder Taffeln des Himmels/solche Zeichen gibt vnd zeiget vns jetzo der Himmel. Die Bedeutung aber derselben / ob sie gut oder böse seyn werde / darvon

wil

wil ich zu diesem mal nichts melden / die Zeit aber offenbaret alle dinge. Besihe aber vnd liß mit fleiß des hocherleuchten Mannes Val. VVeigelii Gebetbüchlein / wie in spiritu & veritate zu beten. Item sein Tractätlein / vom newen vnd alten Jerusalem / da wirstu bericht finden / wie vnd vber welche die Stern vnd Zeichen des Himmels zu regieren / vnd wie man derselben Bedeutung möge evidiren / effugiren / vnd sich viel eines andern Himmels vnd Constellation möge theilhafftig machen. Ich zweifele nicht / es werden auch andere erfahrne Meister der Sternkunst / diese wirckung der Constellationum, insonderheit conjunctionis magnæ & oppositionum, &c. mit mehrem außführlich vnd gründlich an Tag legen / ꝛc.

Nu der volle Mond wird sich begeben den 20. Augusti des morgens vmb 6. vhr. Vber den Horizont steiget der 14. grad Virginis, Venus vnd Mercurius stehen in ascendente, Es behelt auch Mercurius neben dieser das dominium, wird mehrentheils ein windiges / stürmiges / vnlustiges Gewitter geben / wegen der ☌ ☿☌☿ in ☌ ♄ / notire den 22 / do mit einfellet die ☌☌☿ / ☌♄☽ / ☌♃☽ / ☌☌☽ / ☌☿☽ / zeigen auff ein trefflich / vnlustig / stürmiges wetter / an vielen orten Donner / Blitz / vnd mit vielen bösen / wiederwertigen Zeitungen.

Das leste Viertel wird sich begeben den 28. zu Mittage halbweg 12. In ortu steiget auff der 18. grad Scorpionis. Mercurius hat noch zu regieren / ist derwegen mehrentheils zu vnlust mit wind geneiget / insonderheit weil den 29. die ☌ ♄☿ / □♄☽ / □♃☽ / □♂☽ / □♀☽ / □☿☽ / so wol den 30. mit einfellet / diese zeigen zugleich auff ein vnlustiges / stürmiges Wetter. Doch wird sich das Gewitter den 31. zu ende des Monden / etwas besser anlassen / ꝛc.

September, Herbstmonat.

EN 1. Septemb. gegen Abend/wird sich begeben die liebliche ♂ ☌ ♀ / vnd diese machen mit den hyadib. einen △. Den 2. vnd 3. ist ☽ vacua cursu, gibt bißweilen vnlustig Wetter.

Der newe Herbstschein wird sich begeben den 4. Sept. nach Mittage vmb 1. vhr. Der 5. grad ♐ steiget auff/ Mercurius vnd Saturnus erlangen das dominium. Es geschicht auch eine apertio portarum, vñ gibt anzeigung/zu frischem windigem Gewitter. Es werden auch zu dieser Zeit fünff Planeten in dem Zeichē der himlischen Wage funden. Vnd es ist dieses die Præventionalfigur / in welcher ♄ 16. kräffte/ ☿ 10. ♂ 0. ☉ 3. ♀ 8. ♃ 21. ☽ 1. erlangen thut. Der 4. 5. vnd 6. zeigen auff ein vermischt Gewitter / begeben sich vier Conjunctiones, vnd eine Oppositio. Den 10. geschicht die ☌ ♄ vnd ☉/ist eine apertio portarum, wird bringen trübe/ frisch/vnlustig Gewitter/vnd ist diese Solarischen Personen gefährlich.

Den 11. tritt ein das erste Viertel / des morgens vmb 4. vhr. Mercurius vberkömpt aber allein das dominium, zeiget auff grossen Wind. In ascendente stehet zwar die Sonne/solte warmen Sonnenschein geben / weil sie aber in ♂ ♄ ihren Stand hat/wird solches gar schwerlich geschehen/denn in dieser Lunation begibt sich eine apertio portarum, zu frischem/ vnlustigem Gewitter / es wolte denn die Sonne in ascendente dieses lindern.

Das vierdte Capitel.

Von der Explication oder Außwicklung der himlischen complicirten Figur/ sampt jhren Lunationibus, auff den Herbst gerichtet.

DEr Autumnus oder Herbst/ welchen vmbschreiben der September, October vñ November, dieser nimpt seinen Anfang/ nach Astronomischer Rechnung/ wenn die Sonne das erste principium Libræ erlanget/ welches denn geschehen wird/ nach dem calculo Tychonico, den 13. Septemb. des morgens vmb die vierdte stunde 42. min. zu welcher zeit auffsteigen wird der 19. grad Virginis. Die Sonne stehet in ascendente vnd fünff Planeten in der himlischen Wage. Der 15. grad ♎ culminirt. Saturnus stehet in occasu im 27. grad ♓. Der Mond stehet in dem Hause/ im 24. grad. 48. min. ♑/ vnd wird von ♂ lædiret. Venus vnd Mercurius werden auch gefährlich von ♂ affligiret. Die Sonne aber vnd ♄ werden in den widerwertigen Gegenschein Saturni verwickelt. Hieraus ist zu ersehen/ daß fünff Planeten in der himlischen Figur lædirt seyn/ daraus warlich natürlicher weise nichts gutes zu colligiren. Saturnus hat 19. dignit. ♄ 6. ♂ 7. ☉ 1. ♀ 8. ☿ 20. ☽ 7.

In der Postventionalfigur/ in welcher der 5. grad Cancri auffsteiget/ vnd der 1. ♈ culminirt/ in dem fünfften Hause aber fünff Planeten beysammen stehen in ☌ Lunæ, Saturnus aber Retrogradus sich an den hohen Himmel gesetzet/ vberkömpt ♄ 8. fortitud. ♄ 22. ♂ 17. ☉ 4. ♀ 18. ☿ 3. ☽ 15.

Vnd also in allen dreyen Figuren erlangt ♄ 43. stercken/ ♄ 38. ♂ 24. ☉ 8. ♀ 34. ☿ 44. ☽ 23. Aus welchem denn kundvnd offenbar/ daß Saturnus vnd Mercurius vber den Herbst das dominium erlangen/ vnd derentwegen auch daraus zu schliessen/ mehrentheils ein frischer/ windiger/ vnlusti-

ger Herbst/ partim humidus & turbulentus, partim caligine multæ inamænus, circa medium moderatior instabilis tamē & fluctuans, tandem etiam in gelu, frigidosq; ac nivosos dies desiturus.

Es wird aber sonder allen zweifel viel Vnglücks hin vnd wieder in dieser Herbstzeit vernommen werden / weil beide Luminaria neben andern drey Planeten von den maleficis lædiret vnd verletzt werden/ aus rechtem Fundament der waren Astrologiæ, kan warlich nichts guts draus colligirt werden. Es haben sich aber für andern mehrentheils zu befahren / welcher Geburtszeiten in den 12. Septembris gefallen/ denn also wird diese gesetzte Figur jhre Revolution seyn/vnd so alsdenn widerwertige directiones, profectiones vnd transitus darzu kommen würden/ sollen sie jhrer wol warnemen/ quia duplicata causa fortificabitur effectus teste experientia rerum omnium Magistra, cui refragari nefas, vnd wisse kürtzlichen / daß ich die Warheit dieser Kunst gesehen/nicht in einem/nicht in dem andern/nicht in hunderten/ sondern viel tausenden Exempeln / drumb haben wir vns ja billich für andern zu verwundern/vber der wunderbaren Providentz des hochgelobten Gottes/ welcher nichts ohne gefehr geschehen lesset/vnd jtzo sehen vñ verstehen wir/wie der Himmel die Krafft/Macht vnd Weisheit der gewaltigen Gottes verkündige/ sanctus Deus, sanctus fortis, sanctus mirabilis misereatur nostri.

Nu ferner in specie, so ist hierauff der 14. in acht zu nemen/do ♂ vnd ☿ in ♎ einen Synodum halten / zu welchen denn so balde des andern tages drauff kömpt Mercurius Retrogradus, fünff Planeten haben zugleich jhren Stand in der himlischen Wage. Es könte aber aus dieser grossen Conjunction oder Zusammenkunfft was sonderliches colligiret werden. Notetur: In diesem Monat begeben sich acht Conjunctio-

junctiones, vnd eine ☌ ohne des Monden ☌♄☿/ ☌♃☉/ ☌♂♀/☌♀☿/☌♂☿/☌♄☉/☌☉☿☌♄☿/☽ per mensem omnibus copulatur. Conjunguntur Planetæ, congregantur Principes, &c. testatur effectus de sua causa & contra, &c. Der 14. vnd 15. zeigen auff seltzam Gewitter vnd wunderliche Händel/so in künfftigen kund werden.

Nun hierauff wird sich begeben der volle Mond den 18. Septemb. zu Abend vmb 10. vhr. Vber den Horizont steiget der 5. grad Cancri. Jupiter vnd Venus haben das dominium, geben ein vermischt Gewitter/vnd kan Saturnus in medio cœli etzliche vnlust mit vntermengen. Den 20. begibt sich die ☌♄☉/gibt gemeiniglich schön warm Wetter / doch fallen mit ein ☌♂☽/ ☌♀☽/ ist eine apertio, gibt zum öfftern Donner/ oder ander Vngewitter. Der 25. wird sonder allen zweifel ein vnlustig/ frisch / trübe / böse Gewitter mitbringen/deñ es macht ☽ mit ♄ einen □/mit ♂ einen △/vnd begibt sich die ☌☉☿/vnd ♀ macht mit den asellis einen □.

Das letzte Viertel begibt sich den 27. des morgens vmb 1. vhr 35. min. Es steiget auff der 22. grad Leonis. Luna vnd Mercurius regieren/ist aber ein vermischt gewitter. Der 30. zeiget auff Wind/wegen der ☌♄☿.

October, Weinmonat.

Den 1. vereiniget sich Venus mit der Lucida lancis austr. zeiget auff vnlust. Den 2. vnd 3. macht ☌ mit den asellis einen □/ darzu kömpt ☌♄☽/☌♄☽/ ☌☿☽/ diese geben frische Vnlust/Wind.

Der newe Weinschein fellet ein den 3. Octob. zu Abend/ vmb 9. vhr 34. min. Vber den Horizont steiget der 13. grad Cancri, welche medietas warm vnd trocken ist/so vberkömpt auch Jupiter das dominium, solte mehrentheils ein fein

Wetter bringen/ wo nur nicht Saturnus retrogradus in piscibus culminans etzliche Vnlust mit vntermenget. Den 4. stehet ♂ noch in □ asellorum, vnd der Mond vereinigt sich auch mit Marte, bringet Vnglück in Gastereyen vnd vnter Kindern.

Das erste Viertel wird sich begeben den 10. Octob. nach Mittag vmb 3. vhr. In ortu leuchtet der 18. grad ♎. Saturnus Retrogr. stehet auch in ascendente, vnd vberkömpt auch das dominium, zeiget mehrentheils auff ein frisch/windig/ feuchtes/ vnlustiges Gewitter / wie insonderheit den 13. wird erfahren werden/do ascendens Lunationis durch den Locum Saturni gehen wird mit grosser Vnlust. Nun den 11. begibt sich die ☌☿☌/ zeiget auff Wind / mit etzlichem Sonnenschein. Den 12, vnd 13. wird grosse Vnlust verhanden seyn/von nassem/frischem/trüben/ windigen Gewitter. Den 15 vereiniget sich ♂ mit der Lucida lancis australis. vnd ist die ☌♄☽ vnlustig.

Nun hierauff begibt sich den 18. der volle Mond/ nach Mittage vmb 4. vhr. Es steiget auff der 18. grad Arietis. Mars mit Venere vberkömpt das dominium, bringen mehrentheils ein gelinde gewölckig Wetter. Den 21. vereiniget sich Venus cum corde Scorpionis mit Vnlust / vnd Luna stehet in ☌♐/bringet Feindschafft/ ꝛc.

Darauff wird sich begeben das letzte Viertel / den 26. Octob. nach Mittage vmb 3. vhr. Der 10. grad ♑ steiget auff/ Jupiter vnd Venus haben zwar das dominium, vnd solte das Gewitter fein temperirt seyn / so wird doch/ meines erachtens / Saturnus Retrogradus in ascendente mehrentheils ein vnlustiges Wetter geben / wie auch den 29. wird erfahren werden.

Novem-

November, Wintermonat.

IN diesem Mond wird abermals viel Widerwertigkeit erfahren werden. Der newe Winterschein aber wird sich begeben den 2. Novemb. des morgens vmb 7. vhr 19. min. Mars vnd Venus vberkommen das Regiment/ zeigen auff ein gar gelindes doch vnlustiges Gewitter/ do zuvor den 1. frisch Wind vorher gangen/ weil ♀ mit dem cap. ♊. einen ☌ gemacht. Es ist aber der 2. gefährlich/ mit vielem Vnglück/ weil der Mond vnd die Sonne in ascendente mit ♂ sich vereinigen im ♏/ werdē sonder zweifel viel Kranckheiten/ gifftige Bauchflüsse vnd andere Schäden/ circa partes genitales & generationi destinatas verursachen/ neben anderer Widerwertigkeit. Ob nun aber wol die Figur des Himmels/ für sich auff ein gar warm gewitter zeiget/ so fallen doch andere configurationes mit ein/ so das Wetter in frisch vnd andere vnlust verwandeln werden/ als den 4. der □♄☽/ ☌♂♀☽/ △♄♂/ wird grosse vnlust bringen. Den 5. macht ♄ mit ♀ einen □/ zeiget auff dergleichen böse vnlustiges Gewitter: wie denn auch den 6. der △♄☉/ auch dergleichen vnlust wircken wird. Der 8. möchte sich besser anlassen.

Nun hierauff wird sich begeben des erste Viertel den 9. des morgens vmb 5. vhr 48. min. Der 6. grad Scorpii steiget auff. In ascendente werden funden ☿☌♂ vnd ☉/ auch erlanget ♂ das dominium, bringen aber ein gelindes doch vnlustiges Gewitter. Es wird aber die ☌♂☉ in ascendente hin vnd wieder groß Vnglück verursachen/ mit vielen gefährlichen/ schädlichen Kranckheiten/ auch etzlicher Fewersbrunst. Den 11. wird der △♄☿ auch vnlustiges Gewitter geben. Den 15. stehet ♂ in △ asellorum & ☌ hyadum, vnd vereiniget sich mit ☿/ bringen vnlustig Gewitter/ neben vielen bösen Zeitungen vnd Practicken/ mit vnglück der Mercurialischen Personen.

Der

Der volle Mond begibt sich den 17. Novemb. zu Mittage vmb 11. vhr. Der 16. grad ♑ ascendirt. Jupiter vnd Mars dominiren/bringen ein vermischt Gewitter. Den 18. begibt sich die ☌ ☉ ☿/ gibt frisch trübe Wind. Es macht auch Venus mit dem Syrio einen ☌/ gibt dergleichen Wetter.

Hierauff wird sich begeben das letzte Viertel/ den 25. Novemb. des morgens vmb 2. vhr. Der 9. grad ♎ steiget auff, Jupiter in ascendente hat das dominium, zeiget mehrentheils auff ein helle Gewitter / weil ♍ nicht weit von der Spica stehet. Den 28. zu Abend macht ♄ mit ☿ einen □/ frisch/trübe/Wind. Den 30. des morgens der ✶ ♄ ♀/ zeiget auff Schneewetter. Vnd so viel auch von diesem Mond.

December, Christmonat.

DEr newe Christischein begibt sich den 1. Decemb zu Abend vmb 6. vhr. In ascendente wird funden der 20. grad ♋. Jupiter vberkömpt das dominium, solte mehrentheils ein frisch hell gewitter von Norden geben/ wo nur nicht ♄ in ☌ culminans dieses nicht hindert/ auch ♀ in occasu. Den 3. wird der ✶ ♑ ☉ frisch/helle/schön Wetter bringen. Den 6. □ ♄ ☉ kalt/vnlustig Schneewetter/ mit vnbestendigem Sonnenschein des morgens/ nach mittag vnlust. Den 8. macht Mercurius mit dem Syrio einen ☌/ bringet frisch windig Gewitter.

Den 9. des morgens vmb 1. vhr/ wird sich begeben das erste Viertel. Der 3. grad ♎ steiget auff/ ♑ hat das dominium, bringt auch mehrentheils frisch/hell Gewitter/ &c.

Hierauff folgt nu der Winter auff künfftiges 1614. Jar/ wil aber die Erklärung desselben (geliebt es Gott) biß dahin sparen/ vnd es allhier bey angezogener Erklärung des gewitters verbleiben lassen. Gott wende alles zum besten/ &c.

Das

Das fünffte Capitel.

Von Eclipsibus, grossen Conjunction vnd gefährlichen Aspectibus. Vnd daher auch von Krieg/Vneinigkeit/Kranckheit vnd andern Accidentibus.

ES ist zu wissen/ daß in diesem 1613. Jahre das Angesicht der Sonnen viermal/ des Monden aber zweymal/verfinstert werde/dergleichen zuvor in vielen Jahren nicht geschehen. Jedoch ist darneben zu mercken/daß nicht mehr denn eine Mondfinsterniß von vns wird observiret vnd gesehen werden/ die andern begeben sich vnter vnserm Horizont / wird derwegen auch an frembden örtern wunderbar zugehen/vnd viel böse Zeitungen vernommen werden. Bey vns aber haben zu wircken die beyden Mondfinsternißen/vnter welchen sich die erste begeben thut den 24. Aprilis, die andere Verfinsterung aber des Monden/ den 18. Octob. zu Abend vmb 4. vhr. Wir werden aber nur das Ende der gantzen Verfinsterung zu sehen bekommen/ wird auch der effectus bey vns am kräfftigsten seyn. Es ist Mars ein Herr vnd Regent dieser Verfinsterniß/ vnd hat seinen stand im siebenden Hause/ im Hause der öffentlichen Feindschafft / verletzet auch beide Liechter des Himmels/ aus welchen nichts guts zu colligiren/ denn nur allein Hader/ Zanck/ öffentliche Feindschafft/Mordthaten/Verrätherey/Kriegsgeschrey/mit vielen wunderbaren vergifften Kranckheiten. Vnd das ist zumal böse / daß der verfinsterte Mond in den widerwertigen Gegenschein Martis fallen thut / welcher auch dominus Eclipsis ist. Nun die vnter dem himlischen Stier vnd Scorpion wohnen / die haben sich vor andern zu befahren. Es wird auch diese Finsterniß jren effectum mehrentheils in künfftigen Jahren erzeigen. Dieweil auch diese Verfinsterung in triplicitate terrea geschehen/wird dadurch dem Getreydig/

oder viel mehr der Wintersaat / vnheil gedrewet. Vnd der fürtreffliche erfahrne Sternseher Diadochus Proclus sagt/ wenn das Finsterniß Lunæ in prima decade Tauri sich begibt / so sey es eine gewisse Anzeigung / daß das Viehe werde mit Tode vnd Kranckheit geplaget werden.

Es ist aber auch zu wissen/ daß im Jahr 1612. den 20. May ein grosse Sonnenfinsterniß sich begeben/ welches wirckung in diesem Jahre recht angehen thut/ vnd es ist die Bedeutung derselben Finsterniß / viel gefährliche Kranckheit/ Hunger vnd Kummer/vnd viel andere Widerwertigkeit.

Es schreibet auch Proclus, so sich ein Sonnenfinsterniß begebe in primis 10. gradib. Geminorum, so werde bedeutet vnter den Geistlichen/ Priestern vnd andern Gelehrten Vneinigkeit/Auffruhr/Hader/Zanck/Verachtung der Gesetz vnd Gottsfürchtigkeit. Dieser Wirckung erstreckt sich auch ins künfftige Jar. Vnd zumal ist diese vorgesetzte Monfinsterniß vnglückhafftig/weil die Eclipsis in angulum, vnd zwar in das Hauß des Lebens fallen thut in ♌ / auch sub dominio ☉/diß wird der gemeine Mann zu beklagen haben. Es wird auch diese Eclipsis etzlicher massen schädlich seyn dem Türcken/er wird zwar groß Bluetvergiessen stifften/aber widrumb eine treffliche Schnappe bekommen/vnd eine grosse Niderlage erleiden/dieweil ihre Influentz verfinstert ist/vñ dermassen einen Vbelstand hat/ darzu denn auch viel andere vrsachen kom̃en. So viel nu kürtzlichen von den Eclipsibus.

Nun wil ich auch die Revolutiones, Conjunctiones magnas, Oppositiones vnd andere gefährliche Aspectus ein wenig erklären/expliciren vnd außwicklen. Anfänglichen zwar die Vernam Revolutionem belangende / so finde ich Saturnum mit dem Mondē culminiren in tetragono radio Martis in loco cœli ab ascendente duodecimo constitu-t, vnd dieses auch in ♎ ♑. Dieser Jupiter, welcher zwar

das

das dominium vberkompt vber den Lentz / der hat nun einen sehr gefährlichen vnd vbelen Stand in dem vntersten Himmel in seinem Detrimento, vnd wird von vielen Planeten oppugnirt vnd angefochten / weil er stehet in ☌☿/☌☽/☌♄/□♂/ drumb sage ich/ werden die Joviales sehr vbel stehen vmb diese zeit/ Item Lunares, Mercuriales, Martionales vñ Saturnini, insonderheit der jenigen/welcher Nativiteten mit vberein stimmen/oder die hie ire Resolutiones haben. Hierzu stimmet auch der böse Stand fast aller Planeten / in dem Monat Martio, vnd also in Revolutione, figura præventionali vnd postventionali, in welchen diese fürnemlich gefunden werden / ☌♄☉/ ☌♃☉/ ☌♄♃/ □☉♂/ ☌♃☿/ ☌♄☿/□♂☿/☌♃♀/☌♄♀ /die ☽ leuffe durch alle Aspectus. Dieses seind zuvoraus böse vnd gefährliche Verwicklungen / wie kan denn die Außwicklung derselben gut seyn? Drumb habe man ein wenig acht auff diesen vnd folgenden Monat/was für Zeitungen erfolgen werden.

Die Sömmerliche Revolution belangende/so wird in derselben noch ein gefährlicher Zustand der Planeten funden/ als in vorgehender/ denn beyde Luminaria oder Liechter des Himmels/werden von beidē widerwertigen Planeten hefftig angefochten/die Sonne wird partilissimè von Saturno mit einem □ lædiret/die Luna ist in medio cœli dem Marti confungirt/die Sonn aber vnd Mars haben das dominium. Es gibt diese Constellation gewaltige Anzeigungen zu grossem Blutvergiessen/ wie denn im Augusto gefährliche Constellationes dieses bekrefftigen helffen / als do Jupiter mit Marte eine grosse Conjunction macht / vnd eben zur selben zeit werden sie beide von Saturno mit einem Diametro durchschossen / darauff conjungirt sich Mercurius mit Jove, vnd wird auch von Saturno vbel lædirt / vnd so bald hierauff dem Marti conjungirt / ꝛc. Hiedurch werden wunderbare / böse

Händel vnd Practicken angedeutet. Hierzu kömpt endlichen/ daß dieses alles aus der ersten vnd öbersten Astronomia zugleich könte dargethan werden/denn hier folgen nu nach einander die Jahr/in welchē viel widerwertige Prognostica zusammen fallen/ darauff auch etzlicher massen zeiget in diesem Jahr das wort von lauter Zahlbuchstaben/IVDICIVM, daher auch der Vers:

IVDICIVM numerum purgandi continet orbis.

vnd der Spruch: IMpII ConfVnDentVr, vnd viel andere/die ich zu allegiren bedencken trage. Aus welchen Zahlwörtern doch nichts gewisses kan colligiret/ sondern nur conjecturirt werden/ doch sihet man hierinnen auff die Göttliche Prognostica, so zu befinden im Daniele vnd Apocalypsi, vnd so denn auff mediam Astronomiam, dariñ die Zeichen des Himmels erkläret werden. Item/ob in der vntern Astronomia der Archæus naturæ durch signa Magica etwas zuverstehen gebe / wie denn gar selten etwas wichtiges vnd fürnehmes geschicht / welches der Archæus aus krafft vnd wirckung der öbern/nicht in der vntern Astronomia auch offenbare durch wunderbare Figuren/vñ hat viel Subjecta, solche Zeichen darein zu imprimiren/ wie denn vnlangsten vor wenig Jahren in der Schlesi zur Neusse ein Fisch, oder Forell gefangen worden/ darauff der Archæus grosse Conjunctiones vnd die character der Planeten imprimirt/ꝛc. Also haben wir auch bißhero solche Zeichen vnter dem Himel in der Lufft gesehen/welcher Außlegung sonderbare Namen haben.

Nun in specie könte ich hier etzliche Prognostica mit anziehen / wils doch zu diesem mal verbleiben lassen. So were auch noch viel von den Kranckheiten zu schreiben / damit die Menschen in diesem Jahre werden beleget werden / vnd wie an etzlichen örten Pestis sich werde vermercken lassen / so ist doch dieses sparsim von mir hin vnd wider geschehen/drumb es auch

es auch an diesem orte zu repetiren / für vnnötig geacht wird/ etc.

Das sechste Capitel.

Von Fruchtbarkeit vnd Erwachsung allerley Erdfrüchte/ ꝛc.

VOn diesem capite etwas gewisses aus dem Zustande der Gestirn zu colligiren/ wird schwerlich geschehen mögen / dieweil/wie aus heiliger Schrifft kund vnd offenbar / der Segen des HErrn gehet vber die / so jhn fürchten / vnd für seine Wolthat dancken. Drumb sage ich/ es sey schwer von diesem capite aus dem Gestirn etwas gewisses zu colligiren. Zwar / was den Zustand der Gestirn belangen thut / so befinde ich / daß die Quarten des Jahrs/ mehrentheils jhr rechtes Temperament erlangen werden/ auß welchem natürlicher weise alles gutes von den Früchten zu colligiren/das contrarium aber zeiget eine miteinfallende Eclipsis, daher nun ein dubium gevrsachet wird / drumb kan kein bessers vnd gewissers judicium hierauff gesetzt werden/ denn daß man die Bäwme vnd Früchte des Erdreichs / mit den Menschen / so auch Bäwme in der Schrifft genennet werden/sampt jhren Früchten vergleiche vnd gegen einander halte. Derhalben sage ich/ es werden die Früchte der Erden herrlich auffwachsen/vnd die Bäwme gute Früchte bringen/ wo nur auch die Menschen dergleichen thun/ vñ gute Früchte tragen: Werden aber diese Bäwme (die Menschen meyne ich) wurmstichig seyn oder faul/vnd böse Früchte haben/wie sollen denn die Früchte des Kornbawms vnd anderer Bäwme gut seyn? So die Menschen den edlen Samen Göttliches worts durch die bösen Vögel des Himmels lassen hinweg tragen/ oder durch Wollust ersticken / so werden freylich

auch die semina des Erdreichs / auch andere Früchte der Bäwme/von allerley Vngeziefer verderbet werden. So in den Menschen die Liebe Gottes vnd des Nechsten erkaltet/ warumb solten nicht auch die andern Bäwme vnd Früchte des Erdreichs von grosser kälte erfrieren? Oder/so die Menschen aus grosser Hitze/vnerleschlichen Zorns gegen einander entbrand werden/vnd sich dadurch verderben/wie solten nicht auch die andern Bäwme vnd Früchte der Erden für grosser Hitze verschmachten vnd dahin fallen? Denn wie der menschliche Bawm sündiget / eben also werden sie gestraffet / vnd muß auch die Creatur des Menschen halben verflucht seyn. Wer Ohren hat zu hören/der höre. Drümb solte nun ein jeder Mensch sein böses Leben lassen/vnd ein anders vnd bessers an sich nemen / vnd solte den alten Menschen verwandeln in einen newen/welches geschichte/so vnser verhärtes/ adamantisches Hertz durch tägliche Rew vnd Busse wird erweichet/ vnd in lachrymas pœnitentiales resolvirt/ vnd so hernachmals dieses Zährenwasser zu Lufft wird / vnd sich durch stetiges/tägliches/ inbrünstiges seufftzen vnd ernstes Gebet zu Gott erhebet/daß vnser Engel in vns/das ist mens, allzeit/ gleich als auff der Leiter Jacobs/zu Gott auff- vnd absteiget. Vnd endlichē diese klare/reine Lufft/ in ein helles/ inbrünstiges Fewer der Liebe gegen Gott vnd dem Nechsten/ verwandelt wird/vnd darinn bestendig allzeit verbleibet. Hierdurch wird geschehen/daß der binarius *rejiciret*/ der ternarius aber per quaternarii gradus ad monadis simplicitatem reducirt werde / darauff denn wird folgen Vnio, die Göttliche Vereinigung/vnd werden die portæ des Himmels leichtlich können eröffnet werden/von welchē so denn der Segen Gottes vber vns reichlich wird herab fliessen / vnd vns herrliche Gewächs geben / des Mondes vnd der Sonnen/ꝛc. quòd Nota.

Vnd

Vnd hiermit sey nun dieses mein Prognosticon zu ende geführet aus welchem der günstige Leser leichtlich wird verstehen können/ wie weit ich in der Astronomia kommen/ vnd wie viel ich dieser Kunst tribuire / vnd daß aus einer Astronomia, insonderheit der mitlern/ alleine nicht soll prognosticirt, sondern alle drey zugleich sollen observirt vnd in acht genommen werden.

VenI reDeMtor IesV Christe.
IaM VenIens VenIo aC non tarDabo.
soLI & VnI Deo reDDatVr gLorIa.

Gedruckt zu Leipzig/ bey
vnd in verlegung Nicol
Nerlichs.

Im Jahr

1613.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn334299845/40
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG